

Alles zur WM 2018 in Russland



9. Juli 2018
24°C Frankfurt a. M.

FR.de - E-Paper - Multimedia-App

Jüdische Gemeinde in Darmstadt

Erstmals jüdische Kulturwochen in Darmstadt

Die Jüdische Gemeinde und Stadt Darmstadt richten erstmals Jüdische Kulturwochen aus. Die Synagoge der Stadt besteht in diesem Jahr seit 30 Jahren.

06.07.2018 08:17 Uhr



Von Jens Joachim

Teilen

Mailen



Jüdisches Leben besteht aus mehr als dem Beten in der Synagoge und Studium der Schriften. Foto: Michael Schick

Die Darmstädter Synagoge besteht in diesem Jahr seit 30 Jahren. Gefeierte wird das Jubiläum zwar erst am 11. November mit einem Festakt. Doch schon Mitte August beginnen die Jüdischen Kulturwochen, die in diesem Jahr zum ersten Mal in Darmstadt veranstaltet werden.

Dass es angesichts des Holocaust wieder jüdisches Leben in Darmstadt gibt, ist für Daniel Neumann, den Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde, „ein kleines Wunder“. Neumann sagte am Donnerstag anlässlich der Präsentation des Programms in der Synagoge an der Wilhelm-Glässing-Straße, er sei sehr dankbar darüber, dass die Gemeinde von der Stadt in den vergangenen drei Jahrzehnten geradezu „auf Händen getragen“ worden sei. „Wir wollen der Stadt nun gerne auch etwas zurückgeben“, kündigte Neumann an, der sich wünscht, dass die Kulturwochen nun jedes Jahr stattfinden.

Auf einen Blick Juden in Darmstadt

Der Jüdischen Gemeinde
Darmstadt erleben damit

Die Jüdische Gemeinde veranstaltet die Kulturwochen zusammen mit der Stadt. Neumann bezeichnet das Programm als „Reise durch das gegenwärtige und das vergangene jüdische Leben mit Einblicken in Lebensart und Witz Religion und Musik Theater und Kunst“ Geboten

von ihnen stammen aus der früheren Sowjetunion. Die **neue Synagoge** an der Wilhelm-Glässing-Straße wurde 1988 eingeweiht. Die Reste der 1938 zerstörten Synagoge befinden sich auf dem Gelände des städtischen Klinikums, wo sich eine Gedenkstätte befindet.

Daniel Neumann ist seit Februar 2017 Vorsitzender der Gemeinde. Er ist auch Direktor des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Hessen.

Rabbiner der Gemeinde ist Jehoschua Ahrens. Hauptamtlicher Kulturreferent ist Alexander Stoler. jjo

wie bunt, spannend und vielfältig das jüdische Leben war und ist“.

Oberbürgermeister Jochen Partsch (Grüne) äußerte, Darmstadt sei schon seit Jahrhunderten „auch eine jüdische Stadt“. In seinem Grußwort äußert Partsch, dass es „auch in unserer geschichtsbewussten Stadt Antisemitismus gibt“. „Dem müssen wir uns gemeinsam entgegenstellen.“ Und gegen Vorurteile helfe Bildung, so Partsch.

Geboten werden vom 15. August bis zum 24. November Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Führungen, die Präsentation eines Kinofilms und eine DJ-Session. Für die Zusammenstellung des Programms, in dem 13 Veranstaltungen aufgeführt sind, war Alexander Stoler zuständig, der neuer hauptamtlicher Kulturreferent der Gemeinde ist. Vom 15. bis 28. August wird im Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, eine Ausstellung über „Jüdisches Leben heute“ gezeigt. Und in der Synagoge ist am 29. August und 2. September die Schau „Verehrt-Vergessen-Verfolgt. Opfer des Nationalsozialismus beim FC Bayern

München“ zu sehen.

Weitere Veranstaltungsorte sind das Mollerhaus, Sandstraße 10, wo am 26. August das Duo Stoljarski auftreten wird, der Jüdische Friedhof, das Programmkino rex, die Galerie Kurzweil, das Alte Schalthaus und das Literaturhaus Darmstadt. Bei einem „Tag der offenen Tür“ kann am 2. September die Synagoge besichtigt werden. Zudem können Interessierte am 26. September am Laubhüttenfest teilnehmen.

Programmhefte liegen auch im Neuen Rathaus, Luisenplatz 5a, und im Darmstadt Shop am Luisenplatz aus. Darüber hinaus gibt es Infos zu den Veranstaltungen auf der Facebookseite der Jüdischen Gemeinde unter www.facebook.com/juedischegemeindedarmstadt.

Lesen Sie weitere Berichte aus Darmstadt



Jens Joachim

Reporter, Redaktion Frankfurt & Rhein-Main
[Zum Profil des Autors](#)

Teilen

Mailen

[Sie wollen stets informiert bleiben? Dann bestellen Sie gleich hier vier Wochen lang [die neue digitale FR](#) für nur 5,90€.]

Zur Startseite

Schlagworte

[FC Bayern München](#) • [Juden](#) • [Judentum](#) • [Kulturwochen](#) • [Sukkot](#) • [Synagogen](#)

[Leserbrief schreiben](#) • [Artikel kommentieren](#) • [Drucken](#)

Das könnte Sie auch interessieren

Kommentare für diese Seite wurden deaktiviert.



0 Kommentare Frankfurter Rundschau

Anmelden

Empfehlen Teilen

Nach Neuesten sortieren

Diese Diskussion wurde geschlossen.

Abonnieren Disqus deiner Seite hinzufügen Disqus hinzufügen Hinzufügen Datenschutzerklärung von Disqus Datenschutzerklärung Datenschutz

Die Zeitung für Menschen mit
starken Überzeugungen.

Startseite

Politik Frankfurt
Wirtschaft Stadtteile
Sport Rhein-Main
Blog-G Städte
Kultur Landespolitik
Wissen Freizeit
Leben Leserbriefe
Panorama Archiv

Weitere Angebote

iPad-Multimedia-App
E-Paper
iPhone-Newsapp
Android-Newsapp
Newsletter
Altenhilfe
Partner
Leserreisen
Stadtevents

Abo-Angebote

Digital-Abo mit Tablet
Digital-Abo ohne Tablet
Digital-Studenten-Abo
Digital-Upgrade
Print-Abo
Print-Studenten-Abo
Print-Gratis-Abo
Print-Geschenk-Abo

Multimedia
App

E-Paper
App

Online
Kundenservice

Abo-
Shop

Suche

[Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte erwerben](#) · [Datenschutzerklärung](#) · [Über unsere Werbung](#) · [Nutzungsbedingungen](#)
[Mediadaten](#) · [Wir über uns](#) · [Impressum](#)

Copyright Frankfurter Rundschau GmbH, .
Alle Rechte vorbehalten.



NACH OBEN